Kreisliga Jungen 19 Frühjahr

SSV Hagen : MTV Himmelpforten
Freitag, 01.03.2024, 18:15 Uhr

Alpers fixiert zwei Punkte für den MTV Himmelpforten

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den SSV Hagen hat der MTV Himmelpforten am Freitag in weniger als 85 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Jungen 19 Frühjahr gesammelt. Beim SSV Hagen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 4: 27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Hennig und Alpers, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Griesbach / Blank beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hennig / Alpers. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatte Ben Blank beim 2:11, 8:11, 15:17 gegen seinen Kontrahenten Reik Schomacker, so dass Schomacker seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Joshua Griesbach verlor anschließend sein Spiel gegen Sebastian Hennig unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Keine Chancen hatte Mathilda Bargsten bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Anna Lena Alpers, so dass Alpers ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Anna Müller-Borghardt bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sebastian Hennig. Mit 1:3 verlor danach Joshua Griesbach seine Partie gegen Anna Lena Alpers, in die Alpers im Vorfeld bereits als große Favoritin gegangen war. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Reik Schomacker wurden Anna Müller-Borghardt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mathilda Bargsten bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sebastian Hennig. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg hat Hennig nun 12 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 0 Einzel verlor. Beim 3:0-Sieg gelang es Joshua Griesbach den Gastspieler Reik Schomacker in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. 1:8 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anna Lena Alpers wurden danach Ben Blank dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. 1:7 (Blank) bzw. 8:1 (Alpers) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SSV Hagen am 26.03.2024 gegen die TTG Buxtehude (SG) II erneut um Punkte. Die Mannschaft des MTV Himmelpforten erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:2. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SSV Hagen
Doppel: Griesbach / Blank 0:1
Einzel: J. Griesbach 1:2, M. Bargsten 0:2, B. Blank 0:2, A. Müller-Borghardt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

MTV Himmelpforten
Doppel: Hennig / Alpers 1:0
Einzel: A. Alpers 3:0, S. Hennig 3:0, R. Schomacker 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").